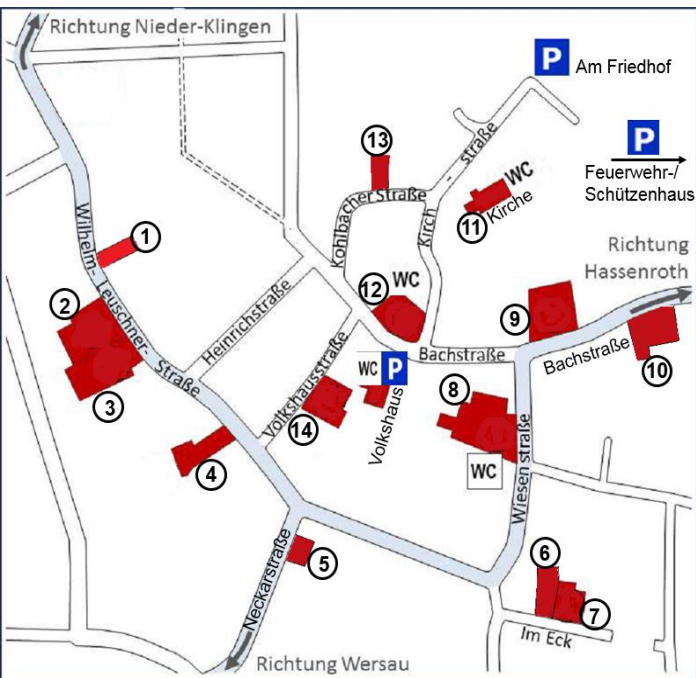


Tag des offenen Hoftors 2018 in Ober-Klingen



1. Wilhelm-Leuschner-Str. 24, Anwesen Kaufmann
2. Wilhelm-Leuschner-Str. 23, Anwesen Grabowski
3. Wilhelm-Leuschner-Str. 25, Anwesen Walter
4. Wilhelm-Leuschner-Str. 35, Anwesen Trumpfheller
5. Neckarstraße 4, Anwesen Öhlenschläger
6. Im Eck 2, Anwesen Arras
7. Im Eck 4, Anwesen Walter
8. Wiesenstraße 6, Anwesen Hoffmann/Jung
9. Bachstraße 10, Eigentümer Gemeinschaft
10. Bachstraße 13, Anwesen Reimund/Pons
11. Kirchstraße 7, Kirche
12. Bachstraße 4, Anwesen Lutz
13. Kohlbacher Str. 6, Anwesen Klöppinger
14. Volkshausstraße 5, Anwesen Langaker

Wir empfehlen auf Grund der wenigen Parkplätze den Busverkehr. Fahrplan unter www.dadina.de

Der Tag des offenen Hoftors bietet private Einblicke in die liebevoll gestalteten Innenhöfe alter Hofreiten und lädt dazu ein, Inspirationen zu finden, Informationen auszutauschen oder einfach nur die Vielfalt der Höfe zu bewundern und zu genießen.

Das Spektrum reicht dabei vom ländlichen über den historischen bis hin zum modern gestalteten Innenhof. Ein Potpourri der verschiedensten Stilrichtungen.

Es erwarten Sie unterschiedliche Veranstaltungen in den Höfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sonntag
05. August 2018
10.00 bis 18.00 Uhr



Anwesen Kaufmann
Wilhelm-Leuschner Straße 24 **1**
 Zweigeschossiges giebelständiges Bauernhaus mit gut erhaltenem Fachwerkgefüge des frühen 19. Jhs. Bemerkenswert die kurzen parallelen Streben und die stehenden breiten Brüstungshölzer mit Sinnsprüchen.



Anwesen Grabowski
Wilhelm-Leuschner-Straße 23 **2**
 Auffallend an dem zweigeschossigen traufständigen Bauernhaus mit Toreinfahrt sind die guten Details des frühen 20. Jhs., historisierendes Fachwerkgefüge mit Rauten, Malkreuzen in den Brüstungsfeldern, profilierte Balkenzone, kassettierte Eingangstür mit Sandsteingewände, datiert 1904. (Kulturdenkmal)



Anwesen Walter
Wilhelm-Leuschner-Straße 25 **3**
 Unverändert seit seiner Entstehung prägt das dreizonige zweigeschossige Fachwerkhaus mit zweiläufiger Freitreppe und anschließendem großen überdachten Hoftor den Straßenzug. Im Türsturz datiert mit der Inschrift 1812. (Kulturdenkmal)



Anwesen Trumpfheller
Wilhelm-Leuschner-Straße 35 **4**
 Ungewöhnlich gut erhaltenes, zweigeschossiges giebelständiges Fachwerkhaus auf hohem Sockel von 1854. Bemerkenswert überdachtes Hoftor mit aufgesetzten Schnitzereien in Form neogotischer Dreipässe (Kulturdenkmal)



Anwesen Öhlenschläger
Neckarstraße 4 **5**



Anwesen Arras
Im Eck 2 **6**



Anwesen Walter
Im Eck 4 **7**
 Auf hohem Sockel erhebt sich das giebelständige zweigeschossige Haus aus der Mitte des 19. Jh. Sein Gefüge ist identisch mit dem von Im Eck 1. Die anschließende U-förmige Hofreite mit Scheunen- und Stallgebäude ist aus der gleichen Zeit.



Anwesen Hoffmann / Jung
Wiesenstraße 6 **8**
 Große polygonal geschlossene Hofreite, selten gut erhaltenes Beispiel eines kompletten Bauernhofes des 19. Jhs. Sowohl das zweigeschossige dreizonige Fachwerkhaus mit Freitreppe als auch die z.T. massiven Scheunen- und Stallgebäude sind seit dem Erbauungsjahr 1863 / 1864 unverändert. (Kulturdenkmal)



Anwesen Rauchemühle
Bachstraße 10 **9**
 Ehemalige Rauchemühle. Diesen Namen führt sie seit der Mitte des 18. Jhs. nach dem damaligen Müller Seb. Rauch. 1592 wird sie „Mühle im Dorf“ genannt. Im Jahr 1837 ließ Peter Rauch die Gebäude des Mühlenanwesens in der Form erneuern, wie sie heute noch stehen.



Anwesen Reimund/Pons
Bachstraße 13 **10**
 Fachwerkbau mit großem überdachtem Hof. Großzügiger Hof. 1927 wurde das Wohnhaus aufgestockt. Seiten- und Wirtschaftsgebäude noch vorhanden. Der Hof blieb in Familienbesitz, die Landwirtschaft ist in den Aussiedlerhof „Lindenhof“ umgezogen.



Evangelische Kirche
Kirchstraße 7 **11**
 Die Kirche befindet sich auf einer Anhöhe und ist weit sichtbar. Bereits 1303 bestand eine Kirche, die dem hl. Petrus geweiht war. Die Orgel wurde 1895 von E. Nister gestiftet. Eine Beschreibung der Kirche befindet sich im Kircheneingang.



Anwesen Lutz
Bachstraße 4 **12**
 Inzwischen umfasst das Gelände des Anwesens Bachstraße 4 die Fläche zwischen Kirchstraße und Kohlbacher Straße. Der ehemalige Bauernhof wurde inzwischen zum „Bauerncafe Grünewalds“ (Hausname) umgebaut. Die Stallungen wurden in den gastronomischen Bereich einbezogen.



Anwesen Klöppinger
Kohlbacher Straße 6 **13**



Anwesen Langaker
Volkshausstraße 5 **14**
 Das giebelständige eingeschossige Bauernhaus auf hohem Sockel zeigt ein ungestörtes, regelmäßiges Fachwerkgefüge aus dem späten 18. Jh. Zwei Dachfenster mit flachen Segmentbögen am Giebel, eine gut profilierte Balkenzone und Streben zieren das Fachwerk. Unmittelbar neben dem ehemaligen Rathaus kommt dem Bau ein bedeutender städtebaulicher und ortsgeschichtlicher Wert zu.

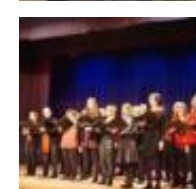
Außerdem...



Die Evangelische Kirche (9)
 ist ganztags geöffnet.
 11:00 Uhr Gottesdienst
 16:00 Uhr 30-minütiges Orgelspiel
 mit Eleonore Büchler



Kunstaussstellung
 mit dem Ober-Klinger Künstler
 Walter Lutz, im Cafe
 Grünewalds
 Anwesen Lutz (10)



Auftritt Chor
 „SingerKlynger“
 11:30 Uhr Anwesen (2)
 12:15 Uhr Anwesen (9)
 13:00 Uhr Anwesen (3)

Busverkehr von und nach Ober-Klingen mit der Buslinie GU1. Den Fahrplan finden Sie unter [www. Dadina.de](http://www.Dadina.de)